

## Checkliste zur Vorbereitung einer BlowerDoor Messung für den n50-Wert bzw. EnEV/KfW Nachweis:

Vorbereitung des Gebäudes zur Messung gemäß EnEV nach Fertigstellung der Luftdichtheitsebene Verfahren B nach DIN EN 13829 gemäß DIBt.

Voraussetzung für die Messung ist die Bereitstellung folgender Unterlagen und Einrichtungen durch den Auftraggeber:

- Nettovolumen des Objektes in m<sup>3</sup>: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> (bitte eintragen)  
Das tatsächliche belüftete Innenraumvolumen, berechnet aus Wohnfläche mal der mittleren Raumhöhe. Das Volumen der Wände und Decken wird abgezogen, Fensternischen und Türdurchbrüche werden übermessen.
- Wohnfläche in m<sup>2</sup> (Grundfläche A<sub>g</sub>): \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> (bitte eintragen)
- Wenn gewünscht Wärmeübertragende Umfassungsfläche in m<sup>2</sup> (Gebäudehüllfläche)
- Ein Satz aktueller Pläne mit Maßangaben (Grundrisse, Ansichten und Schnitte), gern als CAD/PDF-Datei.
- Für die Zeit der Untersuchung wird unentgeltlich Strom (240V) Vorort zur Verfügung gestellt (max. Entfernung 50 m, sonst bitte Entfernung angeben).
- Bitte informieren Sie die anwesenden Personen/ Firmen rechtzeitig über den Termin. Während der Messung können keine Fenster und Türen geöffnet werden.

## Bauliche Voraussetzungen (Neubau, Umbau)

Das Gebäude muss bzw. sollte sich in **einem Zustand befinden, der dem Nutzungszustand/ Wohnzustand** entspricht (Kein erweiterter Rohbau !). Bauteile und Objekte, die sich auf die Gebäudedichtheit auswirken, müssen montiert bzw. müssen sich im Gebrauchszustand befinden. Baumaßnahmen die sich negativ auf die Luftdichtheit auswirken, sollten abgeschlossen sein.

Insbesondere sind das:

- Die Außenwände müssen mindestens auf der Innenseite verputzt sein.
- Die Luftdichteebene im Leichtbaubereich muss vollständig hergestellt sein. Es wird dringend empfohlen, dass vorher ein BlowerDoor Test zur Qualitätskontrolle durchgeführt wird, insbesondere bei Auflagen durch den EnEV-Nachweis/KfW-Förderung bzw. Lüftungsanlagen.
- Alle Hausanschlüsse sollten montiert und die Hauseinführungen wieder verschlossen sein.
- Sämtliche Fenster, Dachflächenfenster, Fenstertüren, Dachluken, Nebeneingangstüren und Haustüren müssen im Nutzungszustand montiert sein und die Anschlüsse an diese Bauteile müssen hergestellt sein.
- der Estrich sollte eingebracht sein.
- Die Sanitärobjekte und weitere Haustechnik (z. Bsp. Kücheabzug) sollten montiert sein.
- Für die **Montage der Minneapolis BlowerDoor** muss eine Außentürzarge/Fenster mit einem lichten Maß von **minimal 70 x 130 cm bis max. 114 x 240 cm** benutzbar sein. Die Kontaktflächen müssen umlaufend **glatt, eben und lot-/ fluchtgerecht** sein.

## Vorbereitung des Gebäudes für die Blower-Door-Messung:

- Außentüren und Fenster: schließen

- Türen zum ungeheizten Keller: schließen
- Luken, Bodentreppen zum nicht beheizten/bewohnten Dach: schließen
- Innentüren: öffnen
- Abwasserrohre: Wasser in Siphons oder abdichten
- Rohrlüfter der Abwasserleitungen: ausbauen oder abdichten
- vorhandene Lüftungsanlage(n): Zu- und Abluft abdichten
- Außen-, Zu- und Abluftdurchlässe, Regelaire nach DIN 1946-6: abdichten
- Lüftungsrohre: am Ventilator abdichten
- Aufzugsschachtrauchung, wenn nach außen
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

Keine Abdichtung, jedoch schließen bei:

- Dunstabzugshaube
- Breifkastenschlitz
- Schornsteinhinterlüftungen
- offenem Kamin (aber Kaminzugklappe schließen und Asche entfernen)
- geschlossenem Kamin (aber Zuluftöffnung schließen)
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

## Terminwunsch

- Bauvorhaben/Anschrift: \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- Datum der Messung: \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- Uhrzeit der Messung: \_\_\_\_\_

## Sonstiges

Bei windigem Wetter kann eine Zertifikat-Messung nicht durchgeführt werden. Durch stärkeren Wind ist keine ausreichende Messgenauigkeit gegeben (siehe DIN EN 13829). Die dauerhaft luftdichte Bauweise ist Pflicht nach Energieeinsparverordnung (EnEV) und DIN 4108-7. Die dauerhaft luftdichte Ausführung wird jedoch mit dieser Messung nicht überprüft. Denn auch bei Einhaltung der Grenzwerte sind Mängel in der luftdichten Ebene möglich, die zu dem Zeitpunkt nicht mehr sichtbar sind. Wir empfehlen deshalb im Vorfeld einen baubegleitenden Test durchzuführen, besonders wenn erhöhte Anforderungen gestellt werden (KfW-Effizienzhaus, Passivhaus, Lüftungsanlage). Die Messung dauert in der Regel z.B. bei einem Einfamilienhaus zwischen 1 bis 2 h, je nach Leckage Situation. **Während der Messung kann am Objekt keine Tür oder Fenster geöffnet werden. Bitte weisen Sie die Anwesenden im Vorfeld darauf hin.**

Wir bitten Sie, uns diese Checkliste vor der Messung unterschrieben und mit den benötigten Angaben ergänzt zurück zuschicken. Gerne beantworten wir Ihre Fragen. Bitte beachten Sie auch die Preisliste. Sollte eine Messung nicht möglich sein, aus einem Grund den nicht der Auftragnehmer zu vertreten hat, werden 30% der Auftragssumme als Entschädigung (mindestens 250,- Euro) berechnet. Wir bitten bei Neukunden um Barzahlung am Messtermin bzw. Vorkasse. Bei Vorkasse/Barzahlung vor Ort gewähren wir zusätzlich 5% Skonto.

gelesen zwei Seiten

Ort/Datum/Unterschrift:

\_\_\_\_\_